

Bücher statt Fiesta: Autobauer lesen vor

15 ehrenamtlich aktive Ford-Mitarbeiter engagieren sich bei dem Projekt „LeseWelten“ der Kölner Freiwilligenagentur. Vorgelesen wird an verschiedenen Orten der Stadt. Ziel der vorerst bis zum Jahresende laufenden Aktion ist es, Flüchtlingskindern und ihren Familien durch Vorlesen eine Hilfestellung zu geben, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, durch unterschiedliche Vorleseorte ihren Stadtteil näher kennenzulernen sowie mit Hilfe begleitender pädagogischen Spielen die Konzentrationsfähigkeit zu stärken.

Insgesamt drei Einrichtungen mit 30 Teilnehmern deckt der Kölner Autobauer ab. Neben neun weiteren Lese-Projekten unterstützt Ford bereits seit 2016 die Aktion „Der bundesweite Vorlesetag“ mit jährlich 15 Beschäftigten. Seit 2017 sammelt die Belegschaft Bücher für die Bücherbörse der Technischen Hochschule Köln.

Ford stellt im Rahmen seines Community-Involvement-Programms seit 19 Jahren Beschäftigte für bis 16 Stunden bezahlt von ihrer eigentlichen Tätigkeit frei, damit sie sich gemeinnützig engagieren. Seitdem sind so mehr als 263 000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit zusammengekommen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford-Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich bei dem Projekt „LeseWelten“ in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford